

Information des Krisenstabs

Auf seinem letzten Treffen am Mittwoch, den 16.6.2021 hat der Krisenstab beschlossen, dass die [luca](#)-APP nach den Ferien für die Pfarrheime und Pfarrbüros eingeführt wird.

Zudem wird es für die liturgischen Dienste eine kleine Erleichterung geben bzgl. der Maskenpflicht. Beim Vorbeten und Lesen werden bis auf weiteres keine Masken mehr getragen. Am Platz bzw. während des Hochgebetes, beim Ein- und Auszug und der Kommunionsspendung herrscht weiterhin eine Maskenpflicht. Eine Maskenpflicht für die Gottesdienstbesucher (OP-Maske bzw. FFP2-Maske) bleibt weiterhin bestehen.

Ebenso werden alle die, die bislang die Krankenkommunion ausgeteilt haben unter der Auflage der Maskenpflicht ihre Dienste ab Juli wieder aufnehmen können. Für die Chöre gilt, dass sie in der Kirche proben können unter der Auflage maximal 30 Personen in Mesum, 25 Personen in Hauenhorst und 15 Personen in Elte. Es gilt für die Proben eine reine FFP2-Maskenpflicht und die Notwendigkeit vorher einen Negativ-Test bzw. den Impfstatus als Geschützter bei jeder Veranstaltung neu nachzuweisen. Der Abstand in alle Richtungen muss 2 Meter betragen. Ebenso ist ein Standortplan zu erstellen. Über mögliche Einsätze muss dann im Augenblick individuell entschieden werden.

Der Krisenstab hofft darauf, dass es bis zu den Ferien noch einmal einige neue Regelungen gibt.

Der Krisenstab empfiehlt weiterhin bis nach den Sommerferien alle nicht notwendigen Veranstaltungen in unseren Gemeinderäumen abzusagen. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Homepage.